



173. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur



Bilder: Exkursion in die Buckower Felder am 14.10.2025 | © STATTBAU

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

wir blicken auf einen ereignisreichen Oktober zurück, in dessen Zentrum ein Fachgespräch mit den Berliner landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) zum Thema *Wohnen im Alter – Wohnen in Gemeinschaft* stand. Unter Anwesenheit von Staatssekretär Stephan Machulik konnte die Netzwerkagentur zentrale Erkenntnisse der diesjährigen Online-Umfrage zum Wohnen im Alter sowie Ergebnisse aus den Interviews mit allen LWU vorstellen. Die Vertreter:innen aller Berliner LWU tauschten sich gemeinsam mit SenStadt und Netzwerkagentur zu geplanten und bestehenden Projekten aus und diskutierten zu den Herausforderungen und Perspektiven des gemeinschaftlichen Wohnens im Alter.

Anfang Oktober durfte die Netzwerkagentur außerdem einen Vortrag zu alternativen Wohnformen für Alleinerziehende beim Fachtag der Koordinierungsstelle Alleinerziehende Neukölln halten. Es zeigte sich, wie prekär das Wohnen für Alleinerziehende in Neukölln derzeit ist und dass es vielfältige Strategien braucht, um den Herausforderungen zu begegnen und ein angemessenes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Exkursionen der Netzwerkagentur konnten wir mit einer großen Gruppe an Interessierten zwei genossenschaftliche Wohnprojekte in den Buckower Feldern besichtigen und den neuen Nachbarschaftstreff der SOPHIA GmbH besuchen. Mehr zur Exkursion und Hinweise auf freie Wohnungen in den Buckower Feldern, finden Sie in der Rubrik Projekte.

Wir laden Sie außerdem herzlich zur Teilnahme an unserem letzten Infocafé dieses Jahres am 02.12. ein. Der Verein Lichtenrader ReWir e.V. wird zu Gruppenprozessen und der Kooperation mit dem Eigentümer und Projektentwickler UTB rund um das Wohnprojekt Lichtenrader Revier berichten.

Bei Hinweisen zu Themen, die Sie interessieren, und/oder persönlichen Beratungsbedarf können Sie sich unter beratungsstelle@stattbau.de bei uns melden.

Viel Spaß beim Lesen und sonnige Grüße!
Ihr Team der Netzwerkagentur

Sabine Sternberg | Pauline Bönisch | Theo Killewald | Constance Cremer | Manuel Lutz | Finn Motzek | Markus Tegeler



001 | Termine und Aktuelles

05.11. Online	Dialogforum Vielstimmig altern ...mehr
11.11. Berlin	42. Runder Tisch Liegenschaftspolitik ...mehr
17.11. Berlin	Stadtforum Berlin Energie ...mehr
18.11. Berlin	Besichtigung gemeinschaftsorientiertes SeniorenWohnen - berlinovo ...mehr
20.11. Berlin	Baustelle Transformation ...mehr
21.11. Chemnitz	Wohnbund Fachtagung ...mehr
02.12. Berlin	Infocafé: Gute Beispiele– Lernen vom Lichtenrader ReWir e.V. ...mehr
19.-20.06.26 Stuttgart	Save the Date: Aufruf zur Mitwirkung - Zusammen Leben Festival ...mehr

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Rückblick: Exkursion in die Buckower Felder [...mehr](#)
Seniorenfreundliches gemeinschaftsorientiertes Wohnen - berlinovo [...mehr](#)

003 | Aktuelle Projekte

Gemeinschaftliches Wohnprojekt in Alt-Hohenschönhausen [...mehr](#)
Zukunftssicher in Berlin [...mehr](#)
Neues Baugemeinschaftsprojekt Weißensee [...mehr](#)
Immobilienanzeige Berlin-Mariendorf [...mehr](#)

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntisch: Alternative Wohnformen für Alleinerziehende [...mehr](#)
Wohntisch Pankow [...mehr](#)

005 | Publikationen und Presse

Film „Anders wohnen, anders leben“ inklusiver Bauernhof [...mehr](#)
Geisterhaus in Friedenau [...mehr](#)
Baustelle Transformation. Zehn Strategien für Stadt und Land [...mehr](#)
Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete [...mehr](#)





001 Termine und Aktuelles

Online-Veranstaltung

Vielstimmig altern – Dialogforum zum 9. Altersbericht

Termin: 05.11.2025 | 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Online

„Das Forum der Dialogreihe „Vielstimmig altern“ rückt ein Thema in den Mittelpunkt, das selten offen diskutiert wird, aber viele betrifft: Ageismus – die bewusste oder unbewusste Diskriminierung aufgrund des Alters. Der 9. Altersbericht der Bundesregierung benennt Ageismus als eine der zentralen Herausforderungen unserer alternden Gesellschaft. Im Forum werfen wir einen Blick auf die zentralen Befunde des Berichts, auf die historische Entwicklung von Ageismus – und diskutieren, wie sich diskriminierende Altersbilder verändern lassen. Ein Praxisbeispiel der Akademie 2. Lebenshälfte, die seit über 30 Jahren in Brandenburg Bildungs- und Begegnungsräume für ältere Menschen gestaltet, zeigt, wie Teilhabe praktisch gelebt werden kann.“

Im Anschluss laden wir zum offenen Dialog ein: Wie erkennen wir ageistische Strukturen – und was brauchen wir, um ihnen wirksam entgegenzutreten?

Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!“

Mehr Informationen unter diesem Link:

<https://akademie2.lebenshaelfte.de/projekte/vielstimmig-altern-dialogforen-zum-9-altersbericht-der-bundesregierung>

<<

Veranstaltung

42. Runder Tisch Liegenschaftspolitik

Termin: 11.11.2025 | 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Abgeordnetenhaus | Niederkirchnerstr. 5 | 10117 Berlin.

Die Initiative StadtNeudenken lädt Sie zum 42. Runden Tisch Liegenschaftspolitik ein. Diskutiert werden Modelle für bezahlbaren Wohnraum, nachhaltige Stadtentwicklung und alternative Vergabemethoden für städtische Grundstücke. Weitere Themen sind das Zusammenspiel von Stadtentwicklungspolitik und Haushaltspolitik, Mitbestimmungsmöglichkeiten und transparente Erfassung sowie Bewertung von Liegenschaften. Es geht auch um den Umgang mit Liegenschaften der Bezirke und

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der





173 /November 2025

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

landeseigener Gesellschaften sowie um die Einflussnahme auf die Liegenschaftspolitik des Bundes. Ziel des Runden Tisches ist die Förderung einer nachhaltigen Nutzung öffentlicher Flächen und der Gemeinwohlorientierung.

Der Runde Tisch lebt vom Wissen und der Erfahrung der vielen verschiedenen Akteur:innen in Berlin, die sich für eine gerechte und gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung engagieren. Ob aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft oder Praxis – jede Perspektive hilft, aktuelle Herausforderungen in der Berliner Liegenschaftspolitik besser zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Wenn Sie also von einem Fall wissen – sei es ein Grundstück, ein Gebäude oder ein Verfahren, das beispielhaft oder besonders herausfordernd ist – teilen Sie es gern mit uns!

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Infos und Hinweise zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.stadtneudenken.net/runder-tisch>

<<

Veranstaltung

Stadtforum Berlin Energie. [Un]sichtbare [Infra]strukturen Berlins zukunftsfähig weiterentwickeln

Termin: 17.11.2025 | 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Werkstatt am EUREF Campus | EUREF-Campus 6 | 10829 Berlin

Die Energieversorgung befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Während sie bisher auf fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas fußte, wird sie in Zukunft auf anderen, erneuerbaren Energieträgern basieren. Aus dieser Transformation der Versorgungssysteme resultieren neue Erfordernisse an Flächen und Standorte. Die Stadtentwicklung spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie muss die veränderten Anforderungen und den Flächenbedarf in der räumlichen Planung berücksichtigen, um den Herausforderungen der Energiewende und dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045 gerecht zu werden.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Der Veranstaltungsort ist barrierefrei gestaltet. Bitte teilen Sie etwaige Unterstützungsbedarfe (z.B. Assistenz, Gebärdendolmetscher, Leichte Sprache) dem Veranstalter frühzeitig, möglichst bis KW 45, per E-Mail an stadtforum@zebralog.de mit.

Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://eveeno.com/stadtforum-energie>

<<

Besichtigung

Besichtigung gemeinschaftsorientiertes SeniorenWohnen bei der berlinovo | 18.11.

Termin: 18.11.2025 | 10:00 – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Cecilienstr. Ecke Tollenstr. | 12619 Berlin

Die berlinovo plant in Berlin-Hellersdorf ein neues Wohnprojekt für Senior:innen, welches im 1. bzw. 2. Quartal 2026 bezugsfertig sein wird. Dafür werden Mieter:innen gesucht, die Freude am gemeinschaftlichen Wohnen haben. Ein Nachbarschaftstreff wird direkt vor Ort entstehen und bietet Raum für Begegnung und Austausch.

Am **18. November** laden wir Sie herzlich zu einer **gemeinsamen Besichtigung** ein, die von der **Netzwerkagentur** begleitet wird.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung vorab** über den folgenden Link: <https://eveeno.com/311645590>

Mehr Informationen zum Projekt:

<https://www.berlinovo.de/de/wohnungen/neubauprojekt-seniorenwohnen-kaulsdorf-nord-hellersdorf-0>

Hier finden Sie Downloads vom Exposé des Bauvorhabens, Hinweise zur Baustellenbesichtigung und diverse Grundrisse:

<https://www.netzwerk-generationen.de/veranstaltungen/projektcafes/seniorenneubau-cecilienstr>

<<

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der



-4-



173 /November 2025

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Ausstellung

Baustelle Transformation. Zehn Strategien für Stadt und Land

Termin: 20.11.2025 | 19:00 Uhr

Ort: Deutsches Architektur Zentrum DAZ | Wilhelmine-Gemberg-Weg 6 | 10179 Berlin

„Wie kann die sozialökologische Transformation in Stadt und Land gelingen? Das Projekt stellt zehn Strategien von Architektinnen und Urbanisten vor. Ins Zentrum rücken sie den baulichen Bestand, unsere wertvollste Ressource auf dem Weg in eine klimagerechte Zukunft. Um Veränderungen gemeinsam zu gestalten und Akzeptanz für die Klimaziele zu schaffen, setzen sie auf Diskurs und Ausprobieren, auf Experimente und temporäre Nutzungen – und fordern Mitverantwortung statt bloßem Mitmachen. Mit Räumen für die Gemeinschaft, produktiven Nachbarschaften und zeitgemäßen Wohnmodellen eröffnen sich neue Perspektiven. So wird Transformation konkret und vorstellbar.

Eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, kuratiert von Laura Holzberg, Alissia Hoffmann und Dr. Olaf Bahner.“

Weitere Infos über: <https://www.daz.de/de/baustelle-transformation/>

<<

Fachtagung

Wohnbund Fachtagung

Termin: 21.11.2025

Ort: Stadtwirtschaft | Jakobstr. 46 | 09130 Chemnitz

„Wohnungsfragen im gesellschaftlichen Umbruch“ - Wachstum und Schrumpfung, Zuwanderung und Abwanderung: Die Disparitäten liegen nah beieinander und sind eine große Herausforderung. Demographische und damit auch wohnungspolitische Veränderungen sind das Thema unserer diesjährigen wohnbund-Fachtagung. Wer kommt, wer bleibt, wer geht? Und wie können genossenschaftliche Wohnprojekte und andere gemeinwohlorientierte Akteure dazu beitragen, ein Angebot zu schaffen, das diesen Veränderungen gerecht wird? Diesen Fragen will der wohnbund auf seiner diesjährigen Fachtagung in vier Workshops sowie Plenumsformaten nachgehen

Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://cloud.wohnbund.de/apps/forms/embed/nAZ4jnHYdGYgDRCpgMKkHejM>

Mehr Informationen: <https://www.wohnbund.de/2025/09/05/wohnbund-fachtagung-2025-programm-und-anmeldung/>

<<

Veranstaltung

Infocafé: Gute Beispiele für gemeinschaftliches Wohnen zur Miete - Lernen vom Lichtenrader ReWir e.V.

Termin: 02.12.2025 | 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Hermannstr. 182 | 12049 Berlin

Wir möchten im Rahmen des letzten diesjährigen Infocafés den Blick auf ein gutes Beispiel für gemeinschaftliches Wohnen zur Miete in Berlin richten. Nach einer Einführung in das Wohnprojekt Lichtenrader Revier richtet sich der Fokus der Präsentation durch den Vorstand des Lichtenrader ReWir e.V., Hr. Almenritter, vor allem auf der Entwicklung der Gruppe vom Wohntisch zum Verein, dessen Aufgaben, Organisationsstrukturen und Kooperationsformen mit der UTB (Grundstückseigentümer und Projektentwicklung).

Ein Fazit, welche positiven und negativen Erfahrungen und Wissen in dem Prozess gesammelt wurden – was funktioniert, was nicht- und was der Verein Gruppen empfiehlt. Das Wohnprojekt Lichtenrader Revier hat den diesjährigen Deutschen Städtebaupreis erhalten.

Mehr Informationen und Anmeldung bitte unter diesem Link: <https://eveeno.com/343004397>

<<

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der



-5-

Festival

Save the Date: Aufruf zur Mitwirkung | Zusammen Leben Festival

Termin: 19. – 20.06.2025

Ort: Zusammen Leben Festival | Stuttgart

„Gestaltet unser Festival mit! Um die ganze Breite des gemeinschaftlichen Wohnens abzubilden, planen wir unser Programm so offen wie möglich, mit den besten Vorschlägen, die uns erreichen. Viele Programmpunkte haben wir schon, noch mehr stehen Euch noch frei. Also reicht Eure Ideen ein und macht unser Festival durch Euren Beitrag noch bunter!

Füllt dafür einfach kurz unser Formular aus und mit etwas Glück gehört die Bühne unseres Festivals eine Zeit lang Euch! Natürlich könnt Ihr Euch auch beim Meet Up oder unserem Barcamp einbringen.

Link zum Formular: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSe7xJHpD6fjiYMjNy7RaXte-_0esCdnYLFMNF1-9XJEutYw2w/viewform

<<



002 Informationen aus dem Netzwerk

Rückblick: Exkursion in die Buckower Felder

Im Oktober bekamen wir im Rahmen einer Exkursion der Netzwerkagentur die Möglichkeit, Einblicke in die Neubauprojekte der [Bürgerstadt AG](#) und [UCB Rot Buckow e.G.](#) in den Buckower Feldern zu bekommen. Beide Projekte eröffneten uns die Möglichkeit, die beinahe bezugsbereiten Wohnungen zu besichtigen. Die Bürgerstadt AG führte uns in die modulare Holzbauweise der Gebäude ein, bei den zum Teil sogar die Fahrstuhlschächte aus Holz sind und informierte über geplante Vermietungsmodelle.

Ein Mitglied der UCB Rot Buckow e.G. gab uns nicht nur Zugang zu seiner Genossenschaftswohnung, sondern auch zu den eigenen Erfahrungswerten in der Zugänglichkeit und Organisation junger Genossenschaft und beantwortete darüber hinaus die zahlreichen Fragen rund um das gemeinschaftliche Wohnen in dem genossenschaftlichen Projekt mit 71 Wohnungen.

Einen Abschluss fand die Exkursion in dem, durch die STADT UND LAND zur Verfügung gestellten und durch die SOPHIA Berlin GmbH betriebenen, Nachbarschaftstreff. Vor Ort bekamen wir vermittelt, wie wichtig eine solche Räumlichkeit und eine entsprechende fachliche Begleitung insbesondere für neue Standquartiere ist.

Eine prall gefüllte Exkursion, an der trotz des herbstlichen Wetters viele Interessierte teilnahmen.

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de


Im Auftrag der



Seniorenfreundliches gemeinschaftsorientiertes Wohnen in der Cecilienstraße

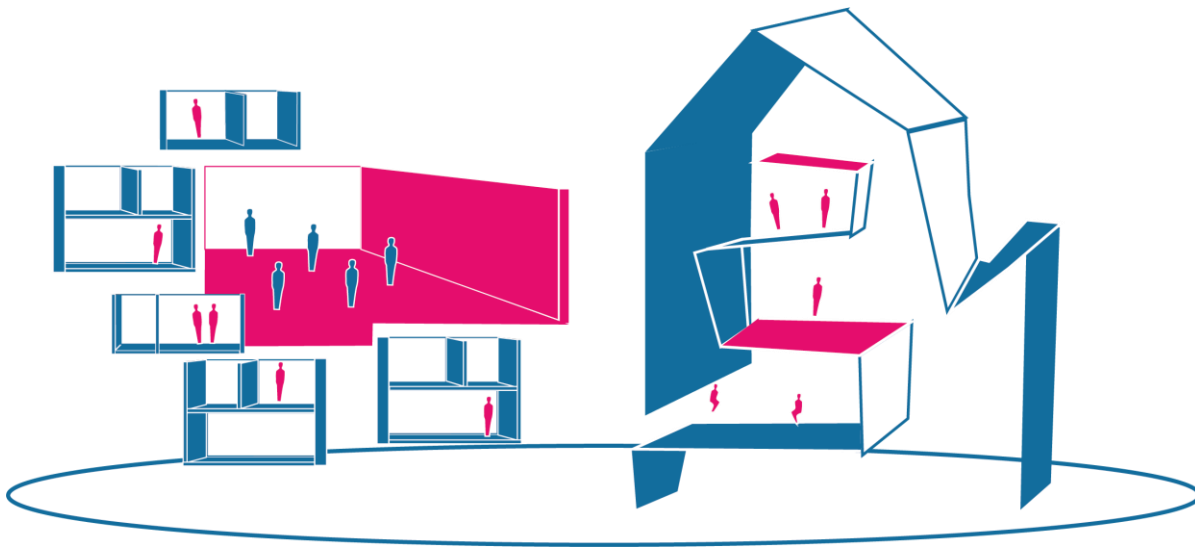
In Berlin-Hellersdorf wird ein neues Wohnquartier der berlinovo gebaut. Hier werden 360 neue barrierefreie Wohnungen entstehen, die auf die Wünsche und Bedarfe älterer Menschen zugeschnitten worden sind. Die Innenhöfe der Wohnhäuser stehen hier besonders im Mittelpunkt, da sie als Treffpunkt für die Mieter:innen, die Gemeinschaft, Fürsorge und ein gutes Miteinander im Alltag dienen sollen. Das Quartier liegt nah am Naturreservat Wuhletal und den Gärten der Welt, mehrere Buslinien sowie der U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord sind nur wenige Gehminuten entfernt. Auch das Spreecenter ist fußläufig zu erreichen.

Um eine lebendige und aktive Gemeinschaft zu fördern, plant berlinovo besondere Angebote, die in Zusammenarbeit mit einer Partnerorganisation umgesetzt werden sollen. Neben Räumen für Begegnung und Austausch sind abwechslungsreiche Programme für gemeinsame Aktivitäten vorgesehen, die gemeinsam mit und von den Mieter:innen gestaltet werden können. Zur Unterstützung für die Herausforderungen des Alltags ist geplant, dass professionelle Serviceleistungen in Anspruch genommen werden können. Angestrebt wird die Zusammenarbeit mit einem Partner aus dem Pflegebereich. Um die Freizeitangebote und Serviceleistungen zu finanzieren, wird eine monatliche Servicegebühr fällig werden.

Das Quartier am Teterower Ring 3, 7, 13 wird ab dem 1. Quartal 2026 und das Quartier am Teterower Ring 153, 161, 165 ab dem 2. Quartal 2026 bezugsfertig sein.

Für mehr Informationen melden Sie sich bei seniorenwohnung@berlinovo.de oder unter der Tel.: 03025441999.

Eine **Besichtigung** begleitend mit der Netzwerkagentur findet wie bereits hier mitgeteilt am 18.11 mit [einer Anmeldung](#) statt. Darüber hinaus bietet berlinovo jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 eine Besichtigung einer Musterwohnung an, wofür keine Anmeldung nötig ist.

[<<](#)


003 Aktuelle Projekte

Genossenschaftliches Wohnprojekt Alt-Hohenschönhausen | urban coop berlin

Die urban coop berlin plant in der Oberseeestraße 10 ein genossenschaftliches Wohnprojekt für ein gemeinschaftliches Zusammenleben zu günstigen Mieten – einen Steinwurf entfernt vom Obersee und dem Strandbad Oransee und gut angebunden an das Leben der Stadt.

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der





„Mit einer Kerngruppe engagierter Menschen haben wir die Baugenossenschaft „Die Kurve eG“ gegründet. In der Oberseestraße 110 plant sie Wohnungen, die für ein Leben in Gemeinschaft ausgelegt sind. Durch das Modell der Genossenschaft und die Integration vieler Gemeinschaftsräume ist Austausch und Begegnung Teil des Konzepts. Jenseits der „eigenen vier Wände“ wird es im Haus verschiedene Gemeinschaftsräume geben, die allen Genoss*innen zur Nutzung offenstehen und gemeinsam verwaltet werden.“

In dem Projekt gibt es noch frei Wohnungen. Am **05.11.2025** findet um **18:30** eine online **Infoveranstaltung** statt.

Anmeldung vorab unter diesem Link: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdSIn-mBW4v4zxm0DSBsgjc2MFTjOZEGLX8JCwv5_x28NRkg/viewform

Mehr Informationen zu diesem Projekt: <https://www.urbancoopberlin.de/projekte/oberseestraße-110/>

<<

Zukunftssicher Wohnen in Berlin | urban coop berlin

Die urban coop berlin entwickelt ein Projekt in den Buckower Feldern (Neukölln). Sie bauen 71 Wohnungen in drei Gebäuden für eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensmodelle und mit Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung. Mit der Fertigstellung und dem Einzug ist Ende 2025 zu rechnen.

„Zwei Aspekte stehen bei diesem Projekt im Mittelpunkt: Erstens fördern wir nachbarschaftliche Beziehungen und ein solidarisches Zusammenleben. Dafür haben wir eine Baugenossenschaft gegründet, die wir bereits an die Mitglieder zur Selbstverwaltung übergeben haben. Zweitens schaffen wir ein zukunftssicheres Zuhause. Unsere Gebäude werden zur Kostenmiete bewirtschaftet und sind von fossilen Energieträgern unabhängig, so dass mit langfristig stabilen Betriebskosten zu rechnen ist.“

Im Projekt sind noch 2- bis 6-Zimmer-Wohnungen frei. Eine **Baustellenbesichtigung** findet am **15.11.2025** statt.

Anmeldung vorab unter diesem Link: <https://urbancoopberlin.us11.list-manage.com/subscribe?u=f6b3e70ec285a2da986ddd75c&id=42d3174e1c>

Wohnungsreservierung unter diesem Link: <https://www.urbancoopberlin.de/reservierung-buckower-felder/>

Mehr Informationen zu diesem Projekt: <https://www.urbancoopberlin.de/projekte/buckower-felder/>

<<

Neues Baugemeinschaftsprojekt Weißensee

Die BG Weißenseer Spitze plant ein neues Projekt in der Pistoriusstr. 82 in Weißensee, dessen Bau im Frühling 2027 beginnen soll. Das sechs-geschossige Vorderhaus entlang der Pistoriusstraße und eine im Innenhof gelegene doppelte Reihe zweigeschossiger Studios bilden zusammen den Wohnhof WEISSENSEER SPITZE. Ein gemeinsamer Innenhof-Garten und der Gassen- und Terrassenbereich, der die Studios optisch mit dem Außenraum verbindet, werden weitgehend begrünt und bilden eine ruhige Oase im Quartier. Es werden noch Mitstreiter:innen gesucht, die an dieser Gemeinschaftseinrichtung Interesse haben. Das Projekt soll folgenden Altersmix haben:

Kinder und Jugendliche (bis 20): 20 Erwachsene bis 60 Jahre: 20 Erwachsene über 60 Jahre: 20

Am 05.11.2025 findet ein Infotreffen der GbR Sitzung der Baugemeinschaft Weißenseer Spitze Pistoriusstraße statt, Sie sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist die neo-pb GmbH in der Invalidenstr. 124, Ecke Eichendorffstr, 10115 Berlin.

Um Anmeldung wird gebeten über: WS@neo-pb.de oder bei Heinrich Burhorst 03024724227.

Mehr Informationen zur Infoveranstaltung: <https://www.cohousing-berlin.de/termine/infotreffen-baugemeinschaft-weissen-seer-spitze-pistoriusstrasse>

Mehr Informationen zu diesem Projekt: <https://www.cohousing-berlin.de/projekte/ausbauhaus-weissen-seer-spitze-pistoriusstrasse-baugemeinschaft>

<<



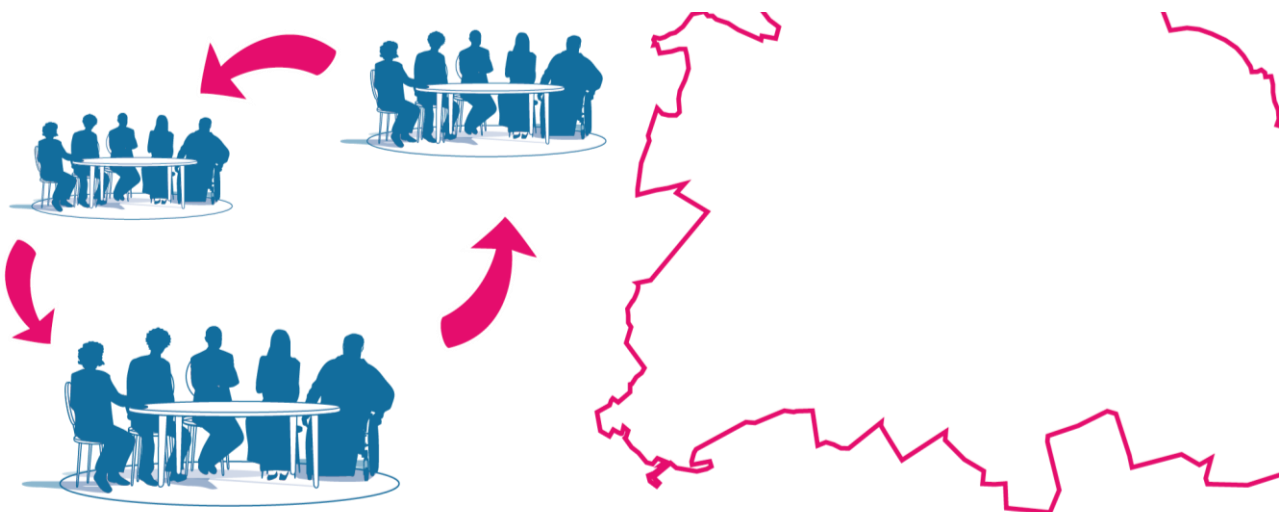
Immobilienanzeige Villa Kunterbunt Mariendorf

Die Eigentümer einer großen Villa mit neun Zimmern auf über 300 m² und einem Graten möchten das Haus an einen sozialen Träger vergeben oder verkaufen. Es soll für betreutes Wohnen für Jugendliche, beeinträchtigte Menschen oder generationsübergreifendes Wohnen genutzt werden. Das Objekt befindet sich in Berlin-Mariendorf. Die 300 m² sind aufgeteilt in 110 m² Gewerbefläche und in ein Wohnhaus mit fast 200 m² auf zwei Etagen. Es wurde 2013 nachhaltig mit ökologischen Materialien kernsaniert, eine energetische Optimierung hat ebenfalls stattgefunden. Unter anderem sind Wandheizungen, eine Lüftungsanlage, dreifach verglaste Holzfenster und eine moderne Gasbrennwerttechnik installiert worden. Ein Energieausweis der Klasse C ist vorhanden, der Energieverbrauch des Hauses beträgt 83,58 kWh (m²-a).

Zur Anzeige der Immobilie: <https://www.immobilienscout24.de/expose/162208848#/>

Ein Film zum Objekt: [https://player.momenzo.com/?id=68ecedf4bf83b00b8e71ea1f&\\$web_only=true&utm_source=web](https://player.momenzo.com/?id=68ecedf4bf83b00b8e71ea1f&$web_only=true&utm_source=web)

<<



004 Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartner:innen und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische finden Sie unter: <https://www.netzwerk-generationen.de/wohntische>

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch und treten mit den Ansprechpartner:innen in Kontakt.

Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter

Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<



Nächster Wohntisch für Alleinerziehende bei SHIA e.V.: mit Kinderbetreuung

Termin: Mittwoch, 12.11.2025 und Mittwoch, 10.12.2025 | 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: SHIA e.V. | Rudolf-Schwarz-Str. 31 | 10407 Berlin

in den Räumen von SHIA e.V.

Unser Wohntisch dient als regelmäßiger Treffpunkt und Diskussionsforum für alle, die am gemeinschaftlichen Wohnen in Berlin interessiert sind. Ziel der Wohnungstische ist es, Gleichgesinnten Raum und Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen zu bieten und erste Überlegungen auf ein gemeinschaftliches Wohnprojekt anzustellen.

Das nächste Treffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen der TeilnehmerInnen und einem Austausch über Erfahrungen, Erwartungen an gemeinschaftlicher Wohnform. Welche Hoffnungen und Wünsche verbindet Ihr mit einer alternativen Wohnform, was ist Dir wichtig?

Anmeldung über kontakt@shia-berlin.de, Bitte gebt an, ob Ihr die Kinderbetreuung in Anspruch nehmt.

<<

Wohntisch Pankow

Termin: jeden zweiten Mittwoch im Monat | 17:30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte für Jung und Alt | Stille Strasse 10 | 13156 Berlin

„Wer kennt es nicht: man trifft sich mit Freunden, Familienmitgliedern oder lernt neue Leute kennen und recht schnell kommt das leidige Thema des angespannten Berliner Mietmarktes zur Sprache. Viele suchen und nur Wenige werden fündig - und wenn dann meist nur zu exorbitanten Preisen. Dem wollen wir uns als neue Gruppe des Pankower Wohntisches, die sich gerade in der Gründung befindet, entgegenstellen.

Dabei wollen wir nach Lösungen für bezahlbaren Wohnraum zur Miete für unsere Gruppe suchen, mit dem klaren Fokus auf einem Generationen-übergreifendem Miteinander in Gemeinschaft. Dabei profitieren wir von den Erfahrungen der zwei erfolgreichen Vorgänger-Gruppen des Wohntisches, die ihre Vorstellung von einem Leben in Gemeinschaft in Pankow verwirklichen konnten. Um unserem Ziel näher zu kommen, suchen wir enthusiastische und engagierte Mitstreiter:innen, die Lust haben gemeinsam aktiv zu werden. Dahingehend treffen wir uns jeden zweiten Mittwoch im Monat um 17.30h (für neu Interessierte nach Absprache bereits um 17h) in den Räumlichkeiten des Fördervereins der Stille Strasse 10, 13156 Berlin.

Falls Du Dich angesprochen fühlst, dann schreib uns gern vorab unter: wohntisch-pankow@stillestrasse.de

Wir freuen uns auf Dich/ Euch! :)“

<<



005 Publikationen und Presse

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der





Anders wohnen, anders leben – unser inklusiver Bauernhof

30.01.2024 | ARD | 29:33 min

„Carolin Feismann hat aus einem alten Hof im Münsterland eine Oase erschaffen – für Menschen mit besonderen Bedürfnissen: Annika, eine junge Mutter mit Autismus-Störung, lebt hier mit ihrem Sohn. Genau wie die körperlich eingeschränkte Seniorin Lena. Dazu kommen 50 Tiere, 15 Mitarbeitende und Familie Feismann selbst. Hier finden alle die Gemeinschaft und Unterstützung, die sie brauchen.“

Den kompletten Film finden Sie hier: <https://www.ardmediathek.de/video/echtes-leben/anders-wohnen-anders-leben-unser-inklusive-bauernhof/ard/Y3JpZDovL2RhcyB3RlImRIL2VjaHRlcyBsZWJlbi8yMDI0LTaxLTMwXzIzLTM1LU1FWg>

<<

Geisterhaus in Friedenau – Rentnerinnen kämpfen für Jugendstilgebäude

20.08.2025 | 11:22 | Veronika Hohenstein | Berliner Kurier

In Berlin herrscht Wohnungsnot. Darum versuchen unbeugsame Frauen, einen leer stehenden, verfallenen Jugendstilbau zu erhalten.

„Ein wackliger Bauzaun, Protestplakate, bröckelnder Putz – und keine Mieter. In Friedenau gammelt ein eigentlich wunderschönes Jugendstilhaus mit 16 Wohnungen seit 21 Jahren vor sich hin. Statt Menschen leben hier Fledermäuse und ein Fuchs. Überall übler Verfall. Doch eine Gruppe unbeugsamer Rentnerinnen will das nicht länger hinnehmen! Sie kämpfen für das Haus, genannt „die Flora“ – mit Protestaktionen, Ausdauer und einer Unterschriftensammlung.“

Den gesamten Artikel finden Sie unter: <https://www.berliner-kurier.de/berlin/die-rentner-hausbesetzer-von-friedenau-geisterhaus-flora-verwahrlot-li.2347836>

Mehr Informationen zum Verein Nachbarschaftsinitiative Friedenau e. V.: <https://leerstand-friedenau.blogspot.com/p/die-leerstandsgruppe.html>

<<

Baustelle Transformation. Zehn Strategien für Stadt und Land

09.2025 | Olaf Bahner, Laura Holzberg, Bund Deuter Architektinnen und Architekten BDA (Hg.) | 34€

„Die sozial-ökologische Transformation des Gebauten in Stadt und Land braucht den produktiven Diskurs mit der Gemeinschaft. Durch kollektives Erleben können inspirierende Ideen und konkrete Vorstellungen für den klimagerechten Umbau unserer Lebenswelten formuliert werden. Mit dieser Haltung stellen Architekt*innen und Urbanist*innen zehn Strategien zur Transformation von Wohn- und Bürogebäuden, Quartieren und Verkehrsinfrastrukturen vor. Sie gestalten Prozesse, die auf Diskurs und Ausprobieren setzen, nehmen Lebensrealitäten ernst, experimentieren mit temporären Nutzungen und fordern Mitverantwortung statt Mitmachen. Gemeinsam entwickeln sie eine Vorstellung von dem, was künftig möglich sein könnte.“

Mit einem Interview mit John von Düffel und Beiträgen von Frank Adloff, Leona Lynen, Susanne Wartzeck, Andreas Willisch und anderen. Zentrale Themen der Broschüre: Kollektive Ansätze für die Transformation des Bestands sowie Bilder einer klimagerechten Zukunft.

Bestellung der Broschüre unter:

<https://jovis.de/de/publisher/press?isbn=9783986122379&title=Baustelle%20Transformation>

Mehr Informationen zu dieser Publikation: <https://jovis.de/de/book/9783986122379>

<<





Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete. Wie die Kooperation zwischen Gruppen und Investor*innen gelingt

2025 | Battke et al. | stiftung trias | 14,50€

„Bei Wohnprojekten zur Miete kooperieren die Projektgruppen mit Investor*innen, wie z.B. kommunalen Wohnungsunternehmen. Dieses Modell eignet sich für Menschen, die den finanziellen und organisatorischen Aufwand eines selbstorganisierten Projekts nicht stemmen können oder möchten.

Die Publikation bietet Praxiswissen für Gruppen, die ein Wohnprojekt zur Miete umsetzen möchten. Es wird dargestellt, in welchen Phasen die Entwicklung eines Mietwohnprojekts typischerweise abläuft, welche Kooperationspartner*innen aus der Wohnungswirtschaft in Betracht kommen und wie sich die Perspektiven von Gruppen und Investor*innen unterscheiden. Weitere Kapitel erläutern, wie die rechtliche Gestaltung und die Finanzierung aussehen können. Zwölf Projektbeispiele aus ganz Deutschland runden die Publikation ab.“

Die Publikation wurde von der Stiftung trias in Zusammenarbeit mit dem bundesweiten AK Gemeinschaftliches Wohnen zur Miete im FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. erarbeitet.

Link zum vollständigen PDF-Download: https://www.stiftung-trias.de/fileadmin/media/publikationen/trias_Broschuere_Mietwohnprojekte_NET-2.pdf

Zum **Bestellen** der Publikation: <https://www.stiftung-trias.de/wissen/publikationen/gemeinschaftliches-wohnen-zur-miete/>

Weitere Informationen zum Gemeinschaftlichen Wohnen zur Miete: <https://win.fgw-ev.de/lernbereich/wohnprojekte-realisieren/>

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

STATTBAU GmbH

Hermannstr. 182 | 12049 Berlin

Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), T. Killewald, S. Sternberg,
P. Bönisch, M. Lutz, M. Tegeler, R. Stricker, C. Kaiser

www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624>

Newsletter abonnieren:

<http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477>

Für Projekthinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor:in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor:in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der

